



Schwerpunktthema: Warren Buffett

Der Großmeister der Kapitalanlage

Warren Buffet - diesen Namen hat wohl jeder schon einmal gehört: Starinvestor und Investoren-Legende sind die häufigsten Beinamen, die man für Buffett in der Presse findet. Seit gefühlt 100 Jahren gehört er zu den reichsten Menschen der Welt, wobei er sich den 1. Platz immer mal wieder mit Bill Gates und Carlos Slim (mexikanischer Telekom-Milliardär) teilt. Was ihn und seinen Anlagestil aber wirklich ausmacht - das „Value Investing“ - und dass er in seiner Heimatstadt Omaha als wahrhaftiger Gutmensch verehrt wird, wissen nicht viele Menschen. Nach diesem Newsletter ist Ihnen dieser Name und der Mensch dahinter vielleicht etwas näher gekommen.

Liebe Kunden von msi,

dass Warren Buffett als Person hierzulande eher unbekannt ist, liegt wohl hauptsächlich an zwei Dingen:

1.) Warren Buffett steht nicht in der Regenbogenpresse. Weder wirft er Geld zum Fenster raus wie gewisse IT-Girls (Paris Hilton...?), noch ist er für peinliche Skandale gut (nochmal Paris Hilton), noch vollbringt er spektakuläre Höchstleistungen (wie z.B. Richard Branson, einer seiner schillerndsten Milliardärs-Kollegen; Stichworte Mars-Mission oder Virgin-Air).

2.) Das Thema „Investment“, das ihn sein Leben lang angetrieben hat, hat in Deutschland kein so großes Gewicht wie in den USA. Hierzulande kennt kaum jemand die Namen großer Asset-Manager (Vermögensverwalter) - geschweige denn einzelner Fondsmanager. Über Geld spricht man halt nicht.

In den USA ist Warren Buffett derart populär, dass es Menschen gibt, die ein 7-stelliges Vermögen nur dafür ausgeben, ein einziges Mal Gast dieses Mannes beim Mittagessen sein zu dürfen. Den Erlös dieser Aktion spendet Buffett übrigens seit 15 Jahren für ein Obdachlosen-Projekt in San Francisco.

Es lohnt sich also offensichtlich, sich mit den Ideen dieses wohl populärsten Anlegers aller Zeiten zu befassen - er scheint einiges in seinem Leben richtig gemacht zu haben, jedenfalls was die Mehrung seines Vermögens angeht.

Herzliche Grüße,

Ihr Michael Schulte

50 Jahre Buffett bei B.H.

Dieses Jahr gibt es ein Jubiläum, das nicht in der Presse steht - auch ich habe eher am Rande davon erfahren. Die Holding von Warren Buffett - die Firma „Berkshire Hathaway“ (B.H.) - hat im Mai 1965 zum ersten Mal eine Hauptversammlung unter seinem Vorsitz abgehalten. Seitdem ist also Warren Buffett für die Kursentwicklung dieser Aktie verantwortlich.

Das Besondere an diesem Unternehmen: Es handelt sich nicht um ein „gewöhnliches“ Unternehmen, das irgendetwas produziert oder mit etwas handelt, sondern um ein Beteiligungsunternehmen, das andere Unternehmen ganz oder teilweise kauft. Im Grunde macht dieses Unternehmen also nichts anderes als ein Investmentfonds - es ist aber nicht den strengen Regularien eines Fonds unterworfen, sondern hat als Unternehmen weitgehend freie Hand, was seine Beteiligungen angeht. So ist die Firma z.B. größter Einzelaktionär von Coca Cola: 10 % des weltweit bekanntesten Brauseherstellers gehören B.H.. Andere Unternehmen wie etwa den Versicherer National Indemnity oder den Hamburger Hersteller von Motorradbekleidung Detlev Louis erwarb B.H. zu 100 %. Auch an IBM oder Gillette hält Buffett über die B.H. große Anteile, was seine Holding zu einem der 20 größten Unterneh-

Das Orakel von Omaha

Noch etwas ist besonders an dieser Firma: Buffett macht überhaupt kein Geheimnis aus seinen „Deals“ - ganz im Gegenteil: Er veröffentlicht seine Transaktionen zeitnah und kündigt sie häufig sogar vorher an. So hatte seine Ankündigung am Tiefpunkt der Finanzkrise, 5 Mrd. US\$ in die marode Goldman Sachs Bank zu investieren, erstmal nur für verwundertes Kopfschütteln gesorgt. Als er mit dieser Kapitalspritze nach wenigen Jahren nicht nur die Bank gerettet, sondern darüber hinaus auch 40 % Wertzuwachs erzielt hatte, bestätigte sich auch für den letzten Zweifler, dass Buffetts Spitzname „Orakel“ wohl doch nicht ganz aus der Luft gegriffen ist.

Auch seine Beteiligung an IBM hatte Buffett lange vorher angekündigt, was einer Sensation gleichkam: Jahrzehnte lang weigerte sich Buffett strikt, in neue Technologien zu investieren - einfach deshalb, weil er sie nicht verstand. Buffett liebt einfache Geschäftsmodelle: Wasser, Zucker und Kohlensäure zu mixen und in Glasflaschen abzufüllen kann nicht allzu schwer sein. Wenn das Ganze dann noch einen weltbekannten Markennamen hat, ist es ein Buffett-Investment. Computer und Software dagegen sind hochkomplex - kein Fall für Buffett. Zitat: „Ich suche Firmen, die auch ein Idiot führen könnte.“ Erst, als er einsehen musste, dass Computer mittlerweile zu Alltagsgegenständen geworden waren, die man - genau wie Autos - nicht bis in die letzte Schraube und Leiterbahn „verstehen“ muss, um sie sinnvoll zu nutzen, da griff er bei IBM zu. Auch das Unternehmen seines guten Freundes Bill Gates - Microsoft - war erst reif für ihn, als es schon lange Weltmarktführer war.

Value-Investment

Sieht man sich die Unternehmen, die Buffet kauft, näher an, stellt man schnell einige Gemeinsamkeiten fest: Es finden sich dort viele bekannte Namen, die manchem Anleger vielleicht eher ein Gähnen entlocken. Es sind häufig Marktführer, die in ihrem Segment eine gefestigte Position haben und über viele Jahre stabile Erträge erwirtschaften. Die schon genannte Coca Cola ist dabei, Nestlé, die biedere

Handelskette Walmart oder auch MacDonald's. Die „heißen Tipps“ oder „sexy“ Biotech-Unternehmen findet man bei Buffett nicht. Wichtig bei der Unternehmens-Auswahl sind also nicht die kurzfristigen Kursphantasien, die manche Trend-Unternehmen wecken („Growth“-Investmentstil), sondern eher die gegenwärtige Stabilität und eine langfristige Ertragsprognose. Langsames aber stabiles Wachstum geht vor raketenhaftem Aufstieg. Lieber Glühen als (Ver-)Brennen steht im Fokus eines Warren Buffett.

Wenn ein solches Qualitäts-Unternehmen dann auch noch unter seinem eigentlichen „inneren“ Wert an der Börse gehandelt wird, dann schlägt Buffett zu: Krisenszenarien wie die schon geschilderte Goldman-Sachs-Episode in der Finanzkrise sind für Buffett willkommene Einstiegs-Zeitpunkte.

Hat er sich einmal für eine Aktie entschieden, gibt er ihr sehr viel Zeit: Kurzfristig Gewinne mitnehmen ist sein Ding nicht, sondern eher die langfristige Prognose eines Unternehmens. Umgekehrt verkauft er eine Aktie auch nicht, wenn der Kurs mal in den Keller geht - im Gegenteil: Das sind Gelegenheiten zum Nachkaufen. Wer diese Strategie verstanden hat, versteht auch, warum die märchenhafte Wertentwicklung der B.H. - im Schnitt 21 % pro Jahr seit 50 Jahren! - mit einer sehr hohen Volatilität (Schwankung) einhergeht: Buffett ist immer voll investiert, er wird nicht nervös, wenn die Kurse fallen und sichert keine Positionen mit Derivaten ab, wie es die Manager vermögensverwaltender Mischfonds (Edouard Carmignac beim „Patrimoine“) oder abgesicherter - „gehedgter“ - Aktienfonds (Frank Fischer beim Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen) machen. Diese Absicherungen sorgen für eine gleichmäßigere Wertentwicklung - kosten aber selbstverständlich auch Rendite, die Buffett nicht verlieren will.

Mit Buffett investieren

Wer bei der Anlagestrategie des Warren Buffet dabei sein will, muss sich an der Börse die Berkshire-Hathaway-Aktie kaufen. Ein klitzekleines Problem gibt es dabei: Während „normale“ Aktien immer mal wieder „gesplittet“ (also geteilt) werden, wenn der Kurs zu hoch wird, wurde die B.H.-Aktie noch nie gesplittet.

1965, als Buffett bei BH einstieg, lag der Preis einer Aktie noch bei 18 US\$ - heute muss man für das selbe Papier satte 190.000 US\$ hinlegen. Halbe Aktien kann man nicht kaufen, so dass schon der Besitz einer einzigen Aktie für den „Normalanleger“ ein unverantwortliches Klumpenrisiko darstellen dürfte.

Aber wofür gibt es Investmentfonds - mit einigen 100 Mio € Fondsvolumen kann man auch sehr teure Aktien kaufen. Die Firma Acatis - das Investmenthaus des renommierten Vermögensverwalters Dr. Hendrik Leber - hat schon vor 7 Jahren einen Fonds aufgelegt, der die Anlageprinzipien des Warren Buffet nicht 1:1 kopiert, aber doch in seinen Grundzügen abbilden will. So ist in diesem Fonds folgerichtig die B.H.-Aktie stets die größte Position; aktuell ist sie mit fast 8 % des Fondsvermögens gewichtet. Was der Fonds aber vermeiden will, ist die große Schwankungsbreite, die Buffett (der es einfach nicht nötig hat, die Wünsche von Anlegern zu erfüllen) zugunsten einer maximalen Rendite akzeptiert: So können beim „Acatis Gané Value Event“ neben Aktien auch Rentenpapiere, Geldmarktinstrumente und Derivate zur Absicherung beigemischt werden - im Schnitt strebt der Mischfonds eine Aktienquote von 50 % an. Trotzdem erreichte der Fonds seit seiner Auflegung eine durchschnittliche Wertentwicklung von über 10 % p.a. Dabei hat er gleichzeitig das Kunststück geschafft, seinen Anlegern einen maximalen Drawdown (schlimmster Verlust vom jemals höchsten zum jemals tiefsten Kurs) von gerade mal 11,4 % zu bescheren - einschließlich der 2. Hälfte der Finanzkrise 2009 (DAX: - 15 %) und der Euro-Krise 2011 (DAX: - 28 %). Auch die längste Verlustperiode erscheint mit 4 Monaten nicht allzu schlimm - man muss für diesen Fonds also längst nicht so stahlharte Nerven haben wie die Shareholder bei B.H..

Tipps zum Weiterlesen

Die Informationen aus diesem Newsletter stammen zum größten Teil aus einem kürzlich erschienenen Artikel in der „EURO“, den ich aus Gründen des Urheberrechts hier nicht anhängen darf. Meinen Kunden nenne ich auf Anfrage gerne einen Weg, wie sie diesen hochinteressanten und unterhaltsamen Artikel kostenlos erwerben können, wenn sie am Leben

und Wirken dieses Menschen interessiert sind. In diesem Artikel werden auch die Lebensgeschichte und die Spendenfreude von Warren Buffett näher thematisiert, als es in diesem Newsletter möglich ist, denn mit mehr als 3 Seiten möchte ich meine Leser nicht belasten.

Wer sich für den Acatis Gané interessiert, findet im Anhang an den Newsletter eine Präsentation dieses Fonds.

Impressum

Michael Schulte
Lessingstr. 2
22087 Hamburg

Email: info@vermoegen-besser-planen.de
Telefon: +49 40 4192938-8
Fax: +49 40 4192938-7

Zuständige Behörde für die Erteilung der Erlaubnis nach § 34 f, § 34 d und § 34 c Abs. 1 GewO

Handelskammer Hamburg
Adolphsplatz 1
20457 Hamburg
Telefon 0049-(0)40-36 13 8-138
Fax 0049-(0)40-36 13 8-401

Zuständige Aufsichtsbehörde

Handelskammer Hamburg
Adolphsplatz 1
20457 Hamburg
Telefon 0049-(0)40-36 13 8-138
Fax 0049-(0)40-36 13 8-401

Statusbezogene Pflichtinformationen gemäß § 42 b Abs. 2 S. 2 VVG sowie § 12 Abs. 1 der FinVermV in Verbindung mit § 34 f der GewO: unabhängiger Versicherungsmakler und registrierter Finanzanlagenvermittler mit Erlaubnis nach §§ 34 c, 34 d und 34 f Abs. 1 GewO durch Handelskammer Hamburg in der Bundesrepublik Deutschland. Mitglied bei und zuständige Aufsichtsbehörde für die Versicherungsvermittlung: Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg, Telefon 0049-(0)40-36 13 8-138, Telefax 0049-(0)40-36 13 8-401, E-Mail service@hk24.de, Internet: www.hk24.de. Vermittlerregisternummer Versicherungen: D-QGQP-REMO9-62, Vermittlerregisternummer Finanzanlagen: D-F-131-5RLW-71. Das Vermittlerregister wird geführt bei: Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V., Breite Straße 29, 10178 Berlin, Tel: +49 (0) 180 500 585 0 (14 Cent/Min aus dem dt. Festnetz, höchstens 42 Cent/Min aus Mobilfunknetzen), Internet: www.vermittlerregister.info. Die Erlaubnis beinhaltet die Befugnis für Anlageberatung oder Vermittlung des Abschlusses von Verträgen über Anteilsscheine einer Kapitalanlagegesellschaft oder Investmentaktiengesellschaft oder von ausländischen Investmentanteilen, die im Geltungsbereich des Investmentgesetzes öffentlich vertrieben werden dürfen (§ 34f Abs. 1 Nr. 1 GewO) sowie Anteile an geschlossenen Fonds in Form einer Kommanditgesellschaft (§ 34f Abs. 1 Nr. 2 GewO). Es liegen keinerlei Beteiligungen an Versicherungsunternehmen mit mehr als 10 % Anteil an Stimmrechten oder Kapital vor. Die Anschriften der Schlichtungsstellen, die bei Streitigkeiten zwischen Vermittlern oder Beratern und Versicherungsnehmern angerufen werden können, lauten: Versicherungsombudsmann e.V., Postfach 08 06 32, 10006 Berlin, www.versicherungsombudsmann.de. Ombudsmann für die private Kranken- und Pflegeversicherung, Kronenstrasse 13, 10117 Berlin, www.pkv-ombudsmann.de. Weitere Adressen über Schlichtungsstellen und Möglichkeiten der außergerichtlichen Streitbeilegung erhalten Sie bei: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn. Berufsrechtliche Regelungen: § 34 c, d und f GewO (Gewerbeordnung), § 12 Abs. 1 der Finanzanlagen-Vermittlungs-Verordnung (FinVermV), §§ 59 - 68 Versicherungsvertragsgesetz (VVG), Versicherungsvermittlerverordnung (VersVermV). Die berufsrechtlichen Regelungen können über die vom Bundesministerium der Justiz und der juris GmbH betriebenen Homepage www.gesetze-im-internet.de eingesehen und abgerufen werden.

ACATIS - GANÉ VALUE EVENT FONDS

UI A

ISIN DE000A0X7541 WKN A0X754 Währung EUR



Stammdaten

ISIN / WKN	DE000A0X7541 / A0X754
Fondsgesellschaft	Universal-Investment GmbH
Vertriebszulassung	Deutschland, Österreich
Schwerpunkt	Mischfonds ausgewogen Welt
Produktart	Mischfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Auflagedatum	15.12.2008
Rücknahmepreis	222,76 EUR (Stand 23.07.2015)
Währung	EUR
Fondsvolumen	1128,71 Mio. EUR (Stand 17.07.2015)
Risikoklasse	3
SRRI	4
Mindestanlage	0,00 EUR (Bitte beachten Sie, dass die Mindestanlage bei manchen Lagerstellen abweichen kann.)
Mindestanlage Folgezahlung	0,00 EUR (Bitte beachten Sie, dass die Mindestanlage bei manchen Lagerstellen abweichen kann.)
Ertragsart	thesaurierend
FWW FundStars	★★★★★ (Stand 01.07.2015)
€uro-Fondsnote	1
Lipper Leaders (3 J.)	④ ④ ⑤ ③ Gesamtertrag Konsistenter Ertrag Kapitalerhalt Kosten
Sauren-Fondsrating	2
Depotbank	HAUCK & AUFHÄUSER PRIVATBANKIERS KGAA
Geschäftsjahr	01.10. - 30.09.
Benchmark	50 % MSCI World Perf. -gdr- in EUR, 50 % Geldmarktzins EONIA TR

Übersicht

Anlageziel ist langfristiger Wertzuwachs bei geringerer Volatilität als der Aktienmarkt. Der Fonds kann weltweit in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile und Derivate investieren. Bei der Auswahl der Fondspositionen soll die Philosophie des Value-Investing mit dem Ansatz der Event-Orientierung (Eventdriven Value) kombiniert werden.

Schwerpunkt

Asset	Mischfonds ausgewogen
Region	Welt

Kosten

Ausgabeaufschlag (effektiv)	5,00 % (4,76 %)
Depotbankgebühr	0,10 %
Managementgebühr	1,45 %
Performancegebühr*	20,00 %

* des über 6% p.a. und die Benchmark (50% MSCI World Perf. -gdr- in EUR, 50% Geldmarktzins EONIA TR) hinausgehenden Anstiegs des Netto-Fondsvermögens

ACATIS - GANÉ VALUE EVENT FONDS

UI A

ISIN DE000A0X7541 WKN A0X754 Währung EUR



Wertentwicklung (auf EUR-Basis)

		p.a.	Sektor	Sek. p.a.
1 Monat	1,43 %		0,45 %	
3 Monate	0,46 %		-3,00 %	
6 Monate	5,25 %		2,26 %	
1 Jahr	11,29 %		10,57 %	
3 Jahre	30,41 %	9,25 %	25,34 %	7,82 %
5 Jahre	54,69 %	9,12 %	35,31 %	6,24 %
10 Jahre			49,60 %	4,11 %
seit Jahresbeginn	7,82 %		7,24 %	
seit Auflegung	124,70 %	13,04 %		

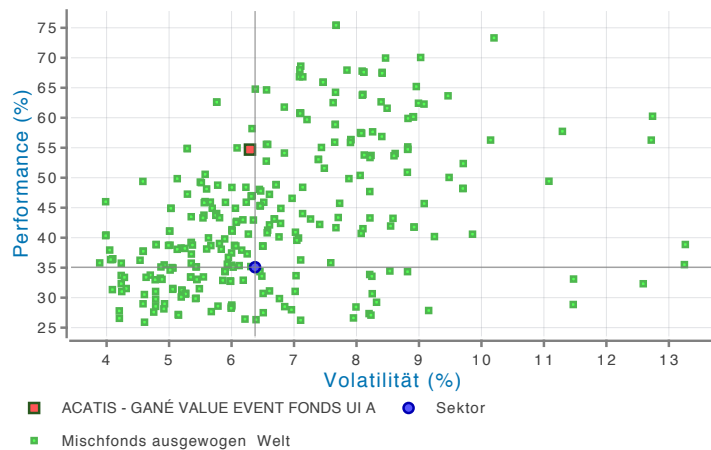
Stand: 23.07.2015

Wertentwicklung



Stand: 26.07.2015

Rendite-Risiko Chart (5 Jahr(e))



Stand: 26.07.2015

Kennzahlen (auf EUR-Basis)

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Volatilität	5,10 %	4,24 %	6,29 %
Sharpe Ratio	1,77	2,08	1,34
Tracking Error	3,09 %	3,59 %	4,12 %
Beta-Faktor	0,74	0,62	0,93
Treynor Ratio	12,23	14,33	9,09
Information Ratio	0,01	0,03	0,07
Jensen's Alpha	0,20 %	0,29 %	0,27 %
Maximaler Jahresverlust (rollierend)	-0,90 %		
Längste Verlustperiode	4 Monat(e)		
12-Monats-Hoch	225,00 €		
12-Monats-Tief	196,82 €		
Maximum Drawdown	11,38 %		
Maximum Time to Recover	280 Tage		
Duration	13		
Durchschnittliche Rendite	4,69 %		
Durchschnittliche Restlaufzeit	46,2 Jahr(e)		

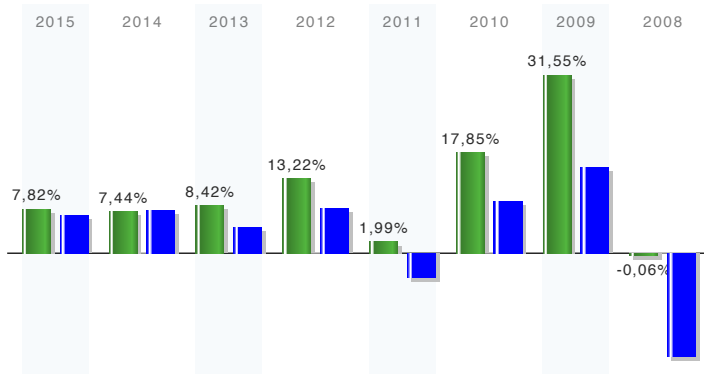
Stand: 17.07.2015

ACATIS - GANÉ VALUE EVENT FONDS UI A

ISIN DE000A0X7541 WKN A0X754 Währung EUR



Gewinne/Verluste

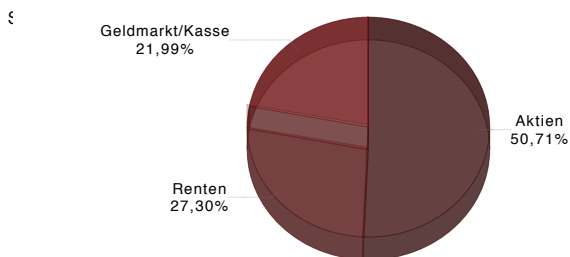


jährliche Entwicklung

im Jahr 2008	-0,06 %
im Jahr 2009	31,55 %
im Jahr 2010	17,85 %
im Jahr 2011	1,99 %
im Jahr 2012	13,22 %
im Jahr 2013	8,42 %
im Jahr 2014	7,44 %
im Jahr 2015	7,82 %

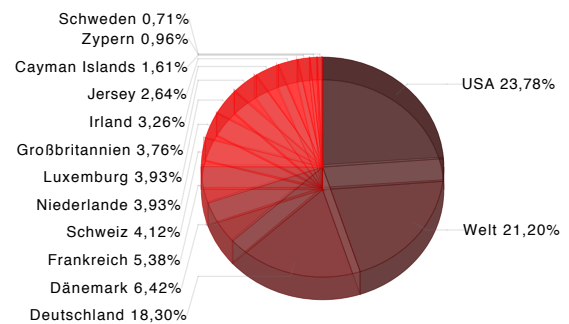
Stand: 26.07.2015

Vermögensaufteilung



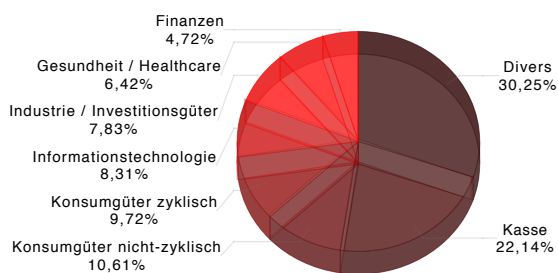
Stand: 17.07.2015

Länderaufteilung



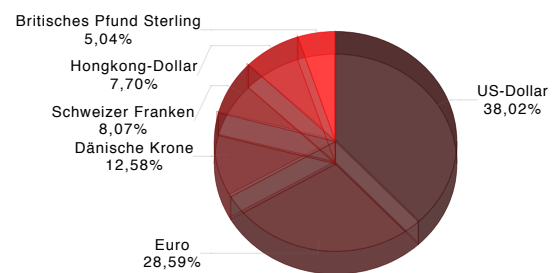
Stand: 17.07.2015

Branchenaufteilung



Stand: 17.07.2015

Währungsaufteilung



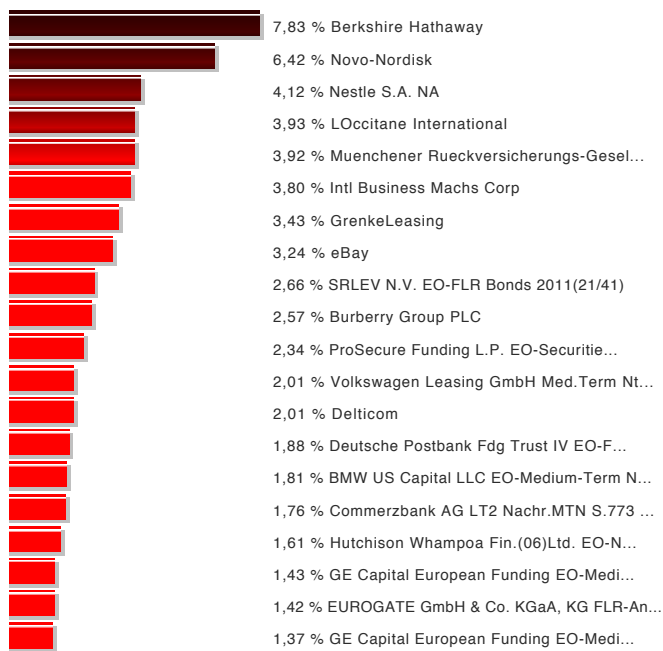
Stand: 17.07.2015

ACATIS - GANÉ VALUE EVENT FONDS UI A

ISIN DE000A0X7541 WKN A0X754 Währung EUR



Top-Holdings



Stand: 17.07.2015

Wichtiger Risikohinweis

Dieses Dokument dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.